



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



# Gemeindebrief

Heimat

Dezember 2019 - Januar 2020



## Inhalt

### Angedacht

Was weiß die Bibel von Heimat? ..... 4

### Schwerpunktthema „Heimat“

Weihnachten - reisen oder bleiben? ..... 6

Heimat ist für jeden etwas anderes ..... 12



Krippe aus Mariadorf (Ausschnitt)

### Wir laden ein

Advent am Lichterlabyrinth ..... 5

Adventlicher Kindernachmittag ..... 5

Stadtadventskalender in Würselen ..... 7

Dankeschön-Abend ..... 8

Mitmachen beim Krippenspiel ..... 13

Jubelkonfirmation 2020 ..... 14

Konfi-Unterricht in Hoengen ..... 14

Alpenländischer Abend ..... 15

### Neuer Pfarrer

Willkommen, Joachim Geis! ..... 9

### Musik in unseren Kirchen

Musikalische Gottesdienste und

Konzerte ..... 10 + 11

Folkmusik Gruppe ..... 15

### Berichte aus der Gemeinde

Gemeindeversammlung ..... 8

Konzert zum Hören und mitsingen ..... 18

Aktive Konfis ..... 27

Erntedank für alle Sinne ..... 39

### Gemeinde unterwegs

... mit dem Chor nach Oberhausen ..... 19

... auf den Spuren der Krupps in

Essen ..... 20

... mit Wanderschuhen im Mergelland .. 21

### Gottesdienste

... in unseren Kirchen ..... 22 + 23

... in den Seniorenzentren ..... 24

Besondere Gottesdienste ..... 25

### Frauen treffen Frauen

Frauenhilfen Alsdorf und Würselen ..... 26

Frauenfrühstückstreffen in Mariadorf ... 26

### Regelmäßige Gruppen und Kreise

in Alsdorf ..... 28

in Würselen ..... 28

in Hoengen ..... 30

in Broichweiden ..... 30

### Familienzentren

EVA in Alsdorf ..... 31

Sonne Mond und Sterne in

Würselen ..... 32 - 35

### Wir gratulieren

Seniorengeburtstage ..... 36 - 38

### Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Wir nehmen Anteil in Freude und

Trauer ..... 40

### Kontakte und Adressen

Mitarbeitende ..... 42

Anlaufstellen für Rat und Hilfe ..... 43



Krippe aus Würselen

Liebe Leserinnen und Leser,

was ist für Sie „Heimat“? Ist es ein Ort? Eine Landschaft?

Dort, wo Sie geboren und aufgewachsen sind - oder eher dort, wo Sie jetzt leben? Vielleicht denken Sie bei „Heimat“ vor allem an eine bestimmte Kultur mit vertrauten Sitten und Bräuchen? Oder an Menschen, bei denen Sie sich Zuhause fühlen?

Wenn es auf Weihnachten zugeht, spüren wir deutlicher als sonst, ob wir wissen, wo wir hingehören - oder uns heimatlos fühlen. Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe einige Denkanstöße dazu.

Und dazu viele Angebote, sich in unserer Gemeinde einzufinden - und hoffentlich zu beheimaten, so wie Sie es brauchen.

Im Namen der Redaktion grüßt Sie mit allen guten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

herzlich Ihre  
Annegret Helmer

PS: Krippen, wie die hier abgebildeten aus Würselen und Mariadorf, sind für viele Menschen ein wichtiges Stück Heimat.



Foto: Caren Braun



Foto: Wiedicka

## WAS MACHT EINE GEMEINDE AUS?

Eine Ortsgemeinde ist zunächst ein Stück Heimat. Wenn Dorfbewohner in Brandenburg und Mecklenburg ihre Kirche retten, obwohl sie selbst keiner Kirche angehören, geht es ihnen um mehr als nur ein Gebäude. Wer den Kirchturm aus der Ferne sieht, kommt heim. Die Kirche steht für die kulturelle Identität: wie man heiratet, Kinder tauft, erwachsen wird, die Toten bestattet und die Gräber pflegt.

Auf ähnliche Weise verbinden Kirchengemeinden die Menschen auch weltweit. Wer ein paar Jahre im Ausland verbringt, sucht oft Anschluss in der Auslandsgemeinde. Im Gottesdienst singt man vertraute Lieder und trifft Menschen, die die eigene Sprache sprechen und die gleichen Umgangsformen haben.

Kirchengemeinden bestätigen Menschen aber nicht nur in dem, wie sie sind. Gute Pastoren regen in ihren Predigten dazu an, grundsätzlich über das eigene Leben nachzudenken. Sie zeigen, dass das Leben mehr bereithält, als der eintönige Alltag herzugeben scheint: die Botschaft von der Liebe Gottes, die einen auch in großer Not tragen kann. Im Zentrum aller Kirchengemeinden steht der sonntäg-

liche Gottesdienst. Da kann man schon mal den Eindruck haben, es kämen vor allem die, die um diese Zeit sonst niemanden haben, die Aufmunterung, Trost und Gesellschaft suchen. Während andere lieber ausschlafen – und selten zum Sonntagsgottesdienst kommen. Nach Katastrophen, Attentaten oder schlimmen Unfällen trauen aber die meisten Deutschen es immer noch den Kirchen zu, ihrem Entsetzen Ausdruck zu verleihen.

Eines sollten Kirchengemeinden auf keinen Fall sein: in sich verschlossene religiöse Gruppen. Wie ihre jüdischen Vorfahren empfanden schon die ersten Christen ihre gemeinsamen Feiern nicht als „religiösen Kult“ (griechisch: „thiasos“), sondern als „ekklesia“. Das griechische Wort für Kirche geht auf das Verb „ek-kalein“ zurück, „herausrufen“ – nämlich aus den Privathäusern in die öffentliche Versammlung.

BURKHARD WEITZ

**✦ chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.  
www.chrismon.de

## Lichterlabyrinth zum Beginn der Adventszeit



In diesem Labyrinth verläuft man sich nicht, das Kerzenlicht leuchtet den Weg aus, den unsere Füße finden, wenn wir es abschreiten. Hineingehen, uns besinnen können, umkehren, geleitet werden hin zum Licht der Welt, zu Jesus Christus, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern.

Herzlich laden wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein zu unseren Gottesdiensten und adventlichen Besinnungen am Lichterlabyrinth in der Ev. Kirche Mariadorf.

Wir beginnen am **1. Advent, 1.12.2019 um 11.00 Uhr, dann ab Montag, 2.12. bis Sonntag, 8.12.2019 jeweils um 18.30 Uhr.**

Morgens werden Schüler und Schülerinnen zu uns in die Kirche kommen. Im Kerzenschein wird auch Musik erklingen,

**01. - 08. Dezember 2019**  
Kirche und Gemeindehaus  
Mariadorf

am Dienstag, 3.12. wird der Frauenchor „DaCapo“ unter Leitung von Katja Henkes-Rolle die abendliche Besinnung gestalten.

Am **2. Adventssonntag, 8.12.2019**, freuen wir uns, wenn Sie und Ihr bereits **ab 16.00 Uhr zu einem Adventskaffee** ins Gemeindehaus Mariadorf kommt.



Foto: Petra Hartmann

## Adventlicher Kinder-nachmittag Broichweiden



Foto: www.gemeindebrief.de



Etwas Schönes basteln, Plätzchen schmausen und Geschichten hören bei Adventkerzenlicht – ein herzliches Willkommen allen Kindern im Gemeindehaus Vorweiden!

Eltern, Großeltern oder Pateneltern sind ebenfalls herzlich mit eingeladen!  
*Näheres bei Pfarrerin Dorlis Alders,*  
Tel.: 02405/ 489575

**Samstag, 07. Dezember 2019,**  
**16.00 - 17.30 Uhr**  
Gemeindehaus Vorweiden



### Alle Jahre wieder...

... gibt es an Weihnachten neben Geschenken, Baum, Speiseplan und Gottesdienstbesuch ein Thema, das die feiernde Christenheit sozusagen in zwei Gruppen teilt: die Reisenden und die Bleibenden.

Sehen wir einmal von denjenigen ab, die es über die Feiertage an sonnige Strände in der Ferne zieht, um dort daran zu denken, nicht an Weihnachten zu denken, und widmen wir uns denjenigen, die Jahr für Jahr auf Reisen gehen, um Weihnachten mit der Familie zu feiern.

Parcours aus, auf dem sie nicht nur allen Großeltern, Onkeln und Tanten gerecht werden, sondern vielleicht sogar die Chance haben, die Kinder in deren Obhut zu lassen und abends mal wieder auszugehen.

Größere Kinder freuen sich auf das Wiedersehen mit den Großeltern und weitere Bescherungen. Woanders lassen Großeltern schweren Herzens ihre Wohnung zurück, in der die Familie immer gefeiert hatte, um die Tage als Gäste in der neuen Heimat ihrer Kinder und Enkel zu verbringen.

So oder so: sie alle machen sich auf den Weg. Mit Kleidung und Geschenken im Gepäck, manchmal mit Plätzchen oder Kuchen oder sogar mit dem Nachtsch. Und sie denken, wie gut es doch diejenigen haben, die einfach nur zu Hause bleiben.

Und was ist mit denen? Sie bleiben in ihrer alten oder neuen Heimat, bereiten alles fürs Fest vor und beneiden vielleicht diejenigen ein bisschen, die ja nur irgendwohin fahren müssen.

C. Ley ■

Student\*innen, die vielleicht sogar froh sind, die alte Heimat und die Familie ein Stück hinter sich gelassen zu haben, drängen sich in volle Züge oder suchen Mitfahrgelegenheiten, um Heiligabend wieder an ihrem angestammten Platz am elterlichen Tisch zu sitzen.

Junge Familien arbeiten in den Wochen vor dem Fest einen möglichst optimalen



Foto: Lehmann (Datenbank Gemeindebrief)

### Stadt-Adventskalender in Würselen 2019

Möchten Sie in der Adventszeit singen, schön geschmückte Fenster sehen und Glühwein oder heißen Kakao trinken?

Jeden Abend um 18.00 Uhr versammeln sich Erwachsene und Kinder bei den unten angegebenen Adressen.

Dann sind Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich willkommen bei unserem Stadt-Adventskalender, den die evangelische und die katholische Kirche schon im 22. Jahr organisiert.

Jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

01.12.	St. Antonius Seniorenzentrum, Klosterstr. 30	13.12.	Zink, Lüchtfeld, Bauser, Cretu, Wilhelm-Gülpen-Str. 18-24
02.12.	Kolberg, Dorfstr. 23	14.12.	Kapelle St. Antonius, Pley
03.12.	Ev. Martin-Luther-Kirche, Grevenberger Str. 57	15.12.	Bauer, Holtmanns, Quante, Nellessenstr. 30
04.12.	Siekmann u. Küppers, Am Zehnthof 4-6	16.12.	Rhein-Maas-Klinikum, Mauerfeldchen 25
05.12.	Eßer, Elchenrather Str. 25	17.12.	Türk u. Dubois, Tittelsstr. 51
06.12.	Kita „Lebens-Spiel-Raum“, Gerhart-Hauptmann-Str. 22	18.12.	Vohn u. Gehlen, Nordstr. 66
07.12.	Bosten, Gerhard-Hauptmann-Str. 32	19.12.	Weis, Am Zehnthof 10
08.12.	Pennartz, Käthe-Kollwitz-Str. 26	20.12.	Becker, Elchenrather Weide 15
09.12.	Kopac-Bertling, Mauerfeldchen 12	21.12.	Breuer, Ankerstr. 16
10.12.	Doser, Schützberg 30	22.12.	Wendt, Pfarrer-Thome-Str. 9
11.12.	St. Franziskus, Mauerfeldchen 19	23.12.	Komuth, Oppener Str. 1
12.12.	Ratersmann, Südstr. 8b	24.12.	In allen beteiligten Kirchen

## Gemeindeversammlung



Zur Vorbereitung der Presbyteriumswahl am 1. März 2020 fand am 10. November in Mariadorf eine Gemeindeversammlung für die ganze

Christusgemeinde statt. Den Gottesdienst zu Beginn leitete Pfarrerin Noreen Weyl. Außerdem wirkten Presbyterinnen und Presbyter aus allen Bezirken mit.

Haupttagesordnungspunkt war die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten aus den verschiedenen Gemeinde- und Wahlbezirken.

Näheres zur Wahl selbst erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief. Er wird da-

her rechtzeitig vor dem Wahltermin ausnahmsweise schon im Februar 2020 erscheinen.

Annegret Helmer ■



Foto: Annegret Helmer

## Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Menschen unser Gemeindeleben bereichert - mit Zeit, Ideen und tatkräftiger Unterstützung in vielen Bereichen. Viele kontinuierlich und in großer Treue, andere hier oder da, so wie Zeit und Kraft es erlaubten.

Sie alle haben erst möglich gemacht, dass unsere Kirchen und Gemeindezentren zu Heimatorten für Leib und Seele werden können - zu einladenden Räumen, in denen Menschen sich zuhause fühlen und Gutes erfahren können.

Dafür möchten wir Ihnen hier sehr herzlich Danke sagen!



Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden laden wir schon jetzt für **Freitag, den 10. Januar 2020, ab 18.00 Uhr zum Dankeschön-Abend im Gemeindezentrum Mariadorf, Eschweiler Str. 11a**, ein. *Ihre Pfarrer\*innen*

*Dorlis Alders, Petra Hartmann, Harry Halter, Annegret Helmer und Noreen Weyl*



## Herzlich willkommen, Pfarrer Joachim Geis!

**Pfarrer Joachim Geis wird der neue Inhaber der 1. Pfarrstelle der Christusgemeinde. Im Wahlgottesdienst am 27.9.2019 wurde er von den Mitgliedern des Bevollmächtigtenausschusses einstimmig gewählt. Darüber freuen wir uns sehr.**

Trotzdem wird es noch bis ins neue Jahr dauern, bis er seinen Dienst in unserer Gemeinde antreten kann. Zum einen, weil er seine jetzige Gemeinde verständlicherweise nicht ausgerechnet kurz vor Weihnachten verlassen will. Zum anderen, weil mit seinem Pfarrstellenwechsel zu uns auch der Wechsel der Landeskirche von der Ev. Kirche Mitteldeutschlands in die Ev. Kirche im Rheinland verbunden ist

und damit mehr Gremien zustimmen müssen als üblich.

Dennoch gehen alle Beteiligten davon aus, dass Pfr. Geis zum 1.2.2020 seinen Dienst in unserer Gemeinde antreten wird. Seine Einführung wird voraussichtlich am Sonntag, dem 2.2. 2020 um 15.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf stattfinden.

Annegret Helmer ■

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Joachim Geis. Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Einige von Ihnen werden mich bereits kennen, denn von 2006 bis 2009 war ich als Pfarrer zur Anstellung in der Evangelischen Kirchengemeinde Alsdorf tätig.

In den vergangenen zehn Jahren war ich Pfarrer im Südwesten der Altmark, die zur Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gehört. Ich freue mich sehr, dass ich im Rahmen des Wahlverfahrens auf die freigewordene Pfarrstelle in Alsdorf gewählt wurde. So kehre ich nun sozusagen in „heimatliche Gefilde“ zurück. Schon jetzt nehme ich wahr, wie vieles sich verändert hat: Manches davon war sicher schwer - wie etwa die Schließung zweier Kirchen in Alsdorf. Aber vieles ist auch erfreulich und ich denke, dass die aktuellen Entwicklungen in der Christusgemeinde spannend und verheißungsvoll sind. Ein

Wort Jesu aus dem Matthäusevangelium liegt mir am Herzen: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen.“



Foto: privat

Dass sich in der Christusgemeinde so viele Menschen aus dem Glauben heraus gemeinsam auf einen Weg machen, finde ich wunderbar. Daher möchte ich gerne mit bauen an dem, was derzeit neu entsteht. Ich freue mich auf eine gute und hoffentlich gedeihliche Zusammenarbeit mit dem Leitungsgremium der Gemeinde sowie innerhalb des Pfarrteams. Vor allem aber freue ich mich darauf, Ihnen allen schon bald zu begegnen - ganz gleich, ob wir „alte Bekannte“ sind oder uns neu kennenlernen.



## Musik in der Martin-Luther-Kirche in Würselen

### Einstimmung in die Advents - und Weihnachtszeit

Mit Musik aus verschiedenen Ländern und musikalischen Epochen, rhythmisch-fröhlichen und ruhig-besinnlichen, geistlichen und weltlichen Liedern wollen wir uns am **Samstag, den 30. November, von 18.00 Uhr bis ca. 18.45 Uhr** in die Advents - und Weihnachtszeit singend einstimmen.

#### 1. Advent

Den Gottesdienst zu Beginn des neuen Kirchenjahres, am **1. Dezember, 11.30 Uhr**, gestaltet das **Ensemble „free voices“** mit adventlichen Liedern und Motetten. Es singen: Eva Tabbert, Sopran; Ver-na Schipke, Mezzosopran, Sabine Heinig-Michl, Alt.

#### Weihnachtskonzert unseres Kirchenchores

Der **Chor der Martin-Luther-Kirche, Würselen** lädt herzlich zu einem Konzert am **2. Adventssonntag, den 8. Dezember um 16.00 Uhr**, ein. Es erklingen traditionelle Advents- und Weihnachtslieder, Chorsätze und Motetten, sowie Instrumentalmusik des Barock und Rokoko. Blockflöte - Laura Jahn; Klavierbegleitung und Leitung - Sabine Heinig-Michl **Im Anschluss an das Konzert ist die Gemeinde herzlich zu einem Umtrunk im Foyer unserer Kirche eingeladen.**

#### Heiligabend, 24.12.2019

Unser **weihnachtlicher Familiengottesdienst um 15.00 Uhr** wird auch in diesem Jahr von **jugendlichen Blechbläsern des Würseler Gymnasiums** festlich umrahmt. Im **Gottesdienst um 16.30 Uhr** spielt die **Stadtadventskalender-Band**. Und der **Gottesdienst um 23.00 Uhr** wird vom **Chor der Martin-Luther-Kirche musikalisch gestaltet.**

**Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und musikalischen Veranstaltungen!**

*Ihre Sabine Heinig-Michl*



## Adventskonzert

des MGV Alsdorf und Linden-Neusen  
Leitung: Chordirektor Heinz Dickmeis

## Mitmachkonzert in Mariadorf

**Du spielst ein Instrument?  
Dann werde Mitspieler/in unseres  
Impro-Orchesters!**

Die Evangelische Christusgemeinde freut sich, Sie und Euch auf dieses Mitmachkonzert hinweisen zu können. Wir wünschen allen Beteiligten einen klangvollen Nachmittag in unserer Kirche in Mariadorf.

**Infos und Noten:**  
**Städt. Jugendtreff, „Altes Rathaus“,  
Aachenerstr. 1, 52477 Alsdorf**  
Tel.: 02404 / 65125  
Mail: [dagmar.schaefer@alsdorf.de](mailto:dagmar.schaefer@alsdorf.de)

## Weihnachtskonzert in Broichweiden

Der Frauenchor DaCapo unter Leitung von Katja Henkes-Rolle veranstaltet am Sonntag, 12.01.2020 um 17.00 Uhr sein inzwischen traditionelles Weihnachtskonzert in der ev. Kirche Vorweiden, Jülicher Str. 105.

Der Eintritt ist, wie bisher jedes Jahr, frei. Im Anschluss laden wir alle Zuhörer und Interessierte ins Gemeindehaus ein, um

**Sonntag, 01. Dezember 2019,  
um 17.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche Alsdorf**



**Sonntag,  
15. Dezember 2019,  
um 16.00 Uhr  
Evangelische Kirche  
Eschweilerstraße 11a  
Alsdorf-Mariadorf**

**Sonntag, 12. Januar 2020,  
um 17.00 Uhr  
Ev. Kirche Vorweiden,  
Jülicher Str. 105**

miteinander ins Gespräch zu kommen, zusammen etwas zu trinken und zu essen.

Über Unterstützung in Form einer freiwilligen Spende würden wir uns sehr freuen und hoffen viele Gäste begrüßen zu können.



## Heimat...

...das ist für mich als Kind der 60er Jahre ein gebrochenes Wort:

Zum Einen schwingt mit die Erfahrung des Verlässlichen, des Geborgen- und Aufgehobenseins in meinem Elternhaus mit meinen Brüdern – an verschiedenen Orten, wo ich mich auskannte, mein Glaube, in dem ich früh wurzeln durfte, erste und gewachsene Freundschaften, meine Liebe, Musik, meine Hoffnung – die Hoffnung auf ein gutes, offenes Ende, die Heimat bei meinem, unserem Schöpfergott – „*worin noch niemand war.*“ (Ernst Bloch).

Kritisch so verstanden ist Heimat ein Kein-Ort, ein Noch-Nicht-Ort, eine Utopie, eine Vorfreude und eine Hoffnung. Denn Freude ist die ältere Schwester der Hoffnung (Bloch).

Heimat – darin steckt aber auch die bittere Rückwärtsgewandtheit und revanchistische, stockkonservative Heimat-Rede von denen, die als sog. Vertriebene aus Schlesien, Pommern, Ostpreußen kamen.

Das galt auch für die *Familie meines Vaters. Er selber hatte eine völlig andere Haltung. Sein Blick war ganz gegenwärtig und nach vorne gerichtet. Sein älterer Bruder dagegen war noch sehr festgehalten von der verlorenen Kindheit in Schlesien durch den Krieg – den aber doch „wir“ Deutschen angezettelt hatten.*

Ich meine, Heimat gehört niemandem – oder allen! In unserer aktuellen Klimakrise lernen wir das (hoffentlich) neu.

Heimat ist aus lebendigem Stoff und veränderlich. Nichts bleibt ja, wie es war. Das müssen wir – manchmal bitter – lernen. Im besten Sinne ist Heimat veränderlich, weil wir Orte selber mitgestalten und mit Segen füllen können. „Heimat ist die universale Gastfreundschaft als Recht eines Fremden, nicht als Feind behandelt zu werden!“ sagt Immanuel Kant. Und fährt fort: „Wir müssen dem anderen die Tür öffnen, wenn er bedroht ist – andernfalls dürfen wir die Tür schließen“. Das ist das Recht des Besuchten.

Dieses Recht aus dem gemeinsamen Bewohnen der Erde als Kugel zwingt zur Beschränkung: Niemand hat *mehr* Recht auf Heimat als ein anderer Mensch! Es muss darum ein Recht darauf geben, sich frei zu bewegen, Grenzen müssten „entabolisiert“ werden.

Achille Mbembe, Professor für Geschichte und Philosophie, der diese Gedanken anlässlich der Verleihung des Hauptpreises der Ernst-Bloch-Gesellschaft an ihn äußert, ist einer der wichtigsten Denker des afrikanischen Kontinents. Mit seinem Blick auf gesellschaftliche Brüche und die Gefahren für die Demokratie tritt er über Grenzen hinaus ein für eine humane Welt im Sinne Ernst Blochs.

Dorlis Alders ■

## Weihnachtspäckchen

Damit Weihnachten für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein frohes und glückliches Fest wird, reichen wir gerne die Bitte der Würselener Tafel e.V. und des Alsdorfer Tisches an Sie weiter: Stellen Sie für bedürftige Familien oder Alleinlebende Lebensmittel zusammen, die ihnen helfen, den Weihnachtsabend festlich zu gestalten. Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Öl etc., die lange lagerungsfähig sind, entlasten schon das knappe Budget. Gerne können Sie auch länger haltbare süße Leckereien, Nüsse, Kaffee, Tee u.a. einpacken.

Sollten Sie einen Gutschein verschenken wollen, ist das für Würselen gerne möglich – z.B. ein 10,-€ Gutschein einer Metzgerei oder eines Spielwarenladens, wo Beschenkte ihn einreichen und selbst aussuchen können, was sie wünschen. Wichtig: Lebensmittel können bis zur Verteilung nicht kühl gelagert werden und das Haltbarkeitsdatum sollte nicht überschritten sein!

## Alle Jahre wieder... Vorfreude auf's Krippenspiel

In den **Ev. Kirchen Mariadorf und Vorweiden** wird es am **Heiligabend in den Familiengottesdiensten um 15.30 Uhr** jeweils wieder ein Krippenspiel geben, bei dem interessierte Kinder und Jugendliche mitmachen können.

Die Proben in Mariadorf haben bereits am 24. November begonnen. Weitere Proben sind am 7.12. um 16.00 Uhr, am 14.12. und am 23.12.2019.

Pakete bitte offen abgeben. Besonders auch Kindern zugedachte Pakete bitte mit einem großen „K“ kennzeichnen.

Die Pakete können wie folgt abgegeben werden:

Für **Würselen**: am Mittwoch, dem 18.12., 10.00 -19.00 Uhr im Jugendheim der Pfarre St. Sebastian, Wilhelmstraße 7; für **Alsdorf** am Mittwoch, dem 18.12., 10.00-18.00 Uhr beim Alsdorfer Tisch, St.Castor-Gemeindehaus, Im Brühl 1.

Sie werden dann jeweils am Donnerstag, dem 19.12., 10.00-18.00 Uhr an bedürftige Würselener und von 10.00-16.00 Uhr an bedürftige Alsdorfer Bürgerinnen und Bürger ausgegeben.

### Unterstützen Sie bitte diese weihnachtliche Aktion!

*Pfarrerin Dorlis Alders im Namen des Diakonieausschusses*

**Heiligabend um 15.30 Uhr**  
Ev. Kirche Mariadorf und Vorweiden

Für den Familiengottesdienst in Vorweiden schreiben zwei Konfirmandinnen selber ein Krippenspiel für uns! Wer hier oder dort noch mitmachen möchte – herzlich willkommen!

**Nähere Info für Mariadorf bei Pfarrerin Hartmann (Tel.: 02404/ 66608) und für Vorweiden bei Pfarrerin Alders (Tel.: 02405/ 489575)**



## Einladung zur Jubelkonfirmation 2020

Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren konfirmiert wurden – also im Jahr 2020 Ihr goldenes, diamantenes, eisernes oder ein anderes Konfirmationsjubiläum erleben – dann sind Sie herzlich eingeladen, diesen besonderen Anlass mit uns zu begehen.

Die Einladung gilt allen, die in einer unserer Kirchen konfirmiert worden sind – aber ebenso all denen, die anderswo konfirmiert wurden, aber heute im Bereich der Christusgemeinde wohnen.

Wir feiern das Fest der Jubelkonfirmation am **Sonntag, dem 15. März 2020, 10.00 Uhr** in einem **festlichen Gottesdienst mit Abendmahl** in der **Martin Luther Kirche in Alsdorf-Mitte**.

A

**Sonntag, 15. März 2020,  
um 10.00 Uhr**  
Martin Luther Kirche in  
Alsdorf-Mitte

Anschließend laden wir zu Beisammensein und Begegnung im Luthersaal ein.

**Bitte melden Sie sich ab sofort im Gemeindebüro (Tel.: 02404/ 1266) an.**

Wir freuen uns auch über Hinweise auf Mitkonfirmandinnen und –konfirmanden, die nicht mehr in Alsdorf wohnen, aber sich über eine Einladung freuen würden.  
*Ihre Pfarrerin Annegret Helmer*

## Anmeldung zur Konfirmation 2021 im Gemeindebezirk Hoengen

Im Gemeindebezirk Hoengen beginnt bereits im Januar eine neue Konfirmandengruppe, die sich gemeinsam mit Pfarrerin Hartmann und ehrenamtlich Mitarbeitenden auf die Konfirmation im Jahr 2021 vorbereitet.

Dazu laden wir Jugendliche ein, die im April oder Mai 2021 mindestens vierzehn Jahre alt sind und/oder zurzeit die siebte Klasse besuchen. Die Familien aus den Ortsteilen Hoengen, Warden, Müschekamp, Mariadorf, Blumenrath und Begau werden persönlich angeschrieben.

Gemeinsam werden wir bis zur Konfirmation eine Menge erleben: wöchentlich

Konfirmandenunterricht, Gottesdienste, Wochenendfreizeiten und Projekte in der Gemeinde. Die neue Gruppe wird sich im Gemeindehaus in Mariadorf wöchentlich treffen, voraussichtlich am Dienstagmorgen für jeweils 60 Minuten.

**Die Anmeldung ist am Freitag, dem 24. Januar 2020 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Mariadorf, Eschweiler Straße 11a.**

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 26. Januar um 11.00 Uhr begrüßen wir die neu Angemeldeten und ihre Familien.

*Wer vorab Fragen hat, wende sich bitte an Pfarrerin Hartmann, Tel.: 02404/ 66608*



## Gesellig – nahrhaft – kreativ: Alpenländischer Abend in Mariadorf

Im Sommer haben der Orientalische Abend sowie der Italienische Abend viel Anklang gefunden – und wir konnten uns an der wunderbaren Kreativität der Beiträge freuen.

Deshalb tun wir es nun wieder und laden herzlich ein zu einem „**Alpenländischen Abend**“.

Wir freuen uns, wenn die Gäste mit dazu beitragen, ein Buffet zusammenzustellen.

H

**Freitag, 31. Januar 2020,  
um 19.00 Uhr**  
Ev. Gemeindehaus in  
Mariadorf, Eschweiler Str. 11a

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Küsterin *Gabi Schmertz*,  
Tel.: 02404/ 9568390 oder Pfarrerin *Petra Hartmann* Tel.: 02404/ 66608.

## Irische und schottische Folkmusik

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr trifft sich im Gemeindehaus Broichweiden, Jülicherstr. 107, eine Gruppe von Begeisterten der Irischen und Schottischen Folkmusik. Gemeinsam sollen dort Musikstücke eingeübt und gespielt werden.

Willkommen ist jeder – egal ob Anfänger oder Profi – der ein Instrument spielt, singen kann oder einfach nur begeistert von der Musik ist. Zur Zeit ist die Gruppe sehr klein und wir würden uns freuen, wenn noch jemand dazustoßen möchte.

Erik Reuter, der selbst Gitarre, Bass, Ukulele und Bodhran spielt, leitet diese Gruppe.

Wer weitere Informationen haben möchte, kann sich gerne bei *Herrn Reuter*, ([erikreuter@icloud.com](mailto:erikreuter@icloud.com)) melden.

Foto: Erik Reuter



B

**jeden Dienstag um 20.00 Uhr**  
Gemeindehaus Broichweiden,  
Jülicherstr. 107



## Dürre in Afrika - Hunger in Sambia

Meldungen dieser Art haben Sie schon manchmal in der Zeitung gelesen oder hin und wieder in den Nachrichten gehört. Man nimmt es zur Kenntnis, denkt sich vielleicht „wie schrecklich“ und geht zum Tagesgeschäft über. Es ist ja so weit weg.

Für die Aktiven des Vereins fair handeln ist die Not nun leider ganz konkret und spürbar. Dazu schreiben sie uns den folgenden Brief:

Liebe Gemeindemitglieder,  
Sie kennen fair handeln und den Eine-Welt-Laden in Mariadorf schon seit vielen Jahren. Sie wissen, dass unser ehrenamtliches Engagement darauf abzielt, den Menschen im südlichen Afrika Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, damit sich ihre Lebenssituation Schritt für Schritt verbessern kann. Dabei haben wir über die Jahre in schönen Projekten bereits beachtliche Erfolge erzielen können, wenigstens im kleinen Bereich der Diözese Monze, mit der unsere Partnerschaft besteht. Viele von Ihnen haben zu diesen Erfolgen beigetragen durch Ihren Einkauf in unserem Laden und durch Ihre Spenden.

Nun müssen wir erleben, wie äußere Umstände die Menschen um die Früchte all ihrer Anstrengungen bringen und in große Not stürzt. Der Klimawandel schreitet mit einer Rasanz voran, die wir uns nie hätten träumen lassen und im südlichen Afrika nimmt er Ausmaße an, die äußerst bedrohlich sind. In Monze hat es in den vergangenen zwei Jahren keinen einzigen Tropfen geregnet. Die Menschen, die bisher von dem lebten, was sie in ihren kleinen Gärten anbauen konnten, haben nun zwei vollständig ausgefallene Ernten hinnehmen müssen. Dörfer, die noch vor drei Jahren am Ufer eines der vormals

großen Ströme lebten, finden sich plötzlich 500 m von der Wasserlinie entfernt. Man mag sich nicht vorstellen, wie das Land in weiteren drei Jahren aussehen mag. Diese Dimensionen sind für uns unvorstellbar.

Es gibt nun keine Reserven mehr. Das heißt ganz konkret, dass die Menschen, die wir in den vergangenen 16 Jahren kennen und schätzen gelernt haben, die unsere Freunde geworden sind, Hunger leiden. Es gibt wohl noch Importware zu kaufen, aber der Maispreis steigt täglich. Es war sehr erschütternd für uns, die Nachricht unseres langjährigen Projekt-Koordinators Solomon Phiri zu lesen, in der er uns schildert, dass er nicht weiß, wie die Menschen in den besonders abgelegenen Regionen den nun bevorstehenden Sommer überleben sollen. Er bittet uns dringend um Hilfe.

Und mit dieser Bitte wenden wir uns nun an Sie, liebe Gemeindemitglieder. Sie wissen, dass wir Spenden unvermindert weitergeben. Die ohnehin geringen Kosten, die natürlich auch bei uns anfallen, decken wir aus den Mitgliedsbeiträgen und, soweit noch erforderlich, aus den Ladeneinnahmen.

Bitte helfen Sie uns! Werden Sie Mitglied bei fair handeln, beachten Sie bei Ihren



Einkäufen das vielfältige Sortiment in unserem Eine-Welt-Laden und ganz besonders bitten wir Sie heute um eine Spende, um auf direktem Wege den verhungerten Menschen im Süden Sambias zu helfen. Das Spendenkonto lautet: DE26 3916 2980 3006 0000 10, Stichwort: Hungersnot Sambia.

Informationen rund um fair handeln, den Eine-Welt-Laden und unsere Partnerschaft mit der Diözese Monze finden Sie im Internet unter [www.fairhandeln-ev.org](http://www.fairhandeln-ev.org).

Ein ganz herzliches Dankeschön!  
Gertrud Kutscher für den Vorstand von fair handeln e.V.

## Willkommen im Eine-Welt-Laden Mariadorf

Unsere Christusgemeinde ist Mitglied im Verein fair handeln e.V., der einen eigenen Laden in der Marienstr. 21 in Alsdorf-Mariadorf betreibt.

Es ist ein schöner Ort, um Kunsthandwerk, Schreibwaren, Süßigkeiten, Kaffee, Wein, Tee ... und vieles mehr zu erwerben, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag: 15-18 Uhr  
Donnerstag: 9-12 Uhr  
Freitag: 15-18 Uhr  
Samstag: 10-13 Uhr



Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Verein fair handeln e.V. interessiert, wende sich bitte an Pfarrerin Hartmann, Tel.: 02404/ 66608

fair handeln • [weltladen@fairhandeln-ev.org](mailto:weltladen@fairhandeln-ev.org) • [www.fairhandeln-ev.org](http://www.fairhandeln-ev.org)





## Von der Kantate bis hin zur Gospelmusik Vielseitiges Mitsingkonzert in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf

Auch in diesem Herbst erfreute der Evangelische Kirchenchor Alsdorf unter der Leitung von Munki Jeong die Besucher in der gut besetzten Martin-Luther-Kirche mit einem Kantatenkonzert.

Ausgewählt hatte Munki Jeong diesmal „Gottes Güte ist jeden Morgen neu“ von Johannes Nitsch (Musik) und Albrecht Galle (Text).

Foto: J. Peters



In Liedern und Textbeiträgen setzte sich die Kantate einfühlsam mit dem Thema „Morgen“ auseinander. Ausgehend von dem biblischen Zuspruch, dass Gottes Güte jeden Morgen neu ist, ermutigte der Chor mit seinem Gesang die Besucher dazu, diese Zeit am Tag besonders bewusst und intensiv zu erleben. Untermalt wurde die Musik durch Naturbilder, die an die Wand projiziert wurden, und Texte, die Heinz Wolke vortrug.

Zur Verstärkung des Chores hatte Munki Jeong einige südkoreanische Landsleute als Solisten mitgebracht. Mit seiner Schwester führte er auch ein Flötenkonzert von Telemann auf. Nach einem Orgelsolo zu Beginn begleitete Aeun Kim

- Organistin an der Genezarethkirche in Aachen - einfühlsam und präzise den Gesang des Chores und die später angestimmten Gospels und Taizé-Gesänge. Hier wie auch bei einigen Kanons war die Gemeinde zum Mitsingen eingeladen, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Pfarrerin Annegret Helmer wies darauf hin, dass ein Teil des Konzert-Konzeptes auch Eingang in die bereits gestarteten „Sing&Praise“-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche gefunden hat. Der



Foto: J. Peters

nächste findet unter der musikalischen Leitung von Munki Jeong am **4. Adventssonntag, dem 22.12.**, statt, wobei auch Instrumentalisten aus der Gemeinde mitwirken.

Nach dem Konzert gab es - wie immer bei diesen Anlässen in der Martin-Luther-Kirche - ein gemütliches Beisammensein nebst Buffet.

J. Peters ■

## Zu Lande, zu Wasser und in luftiger Höh' Jahresausflug des Chors der Martin-Luther-Kirche, Würselen

Der diesjährige Ausflug führte knapp dreißig aktive und inaktive Chormitglieder am 28.09. ins westliche Ruhrgebiet und dort zunächst in die oben erwähnte „luftige Höh““. Die war im Gasometer Oberhausen in zweifacher Hinsicht zu bestaunen. 120 m über dem Grund bot sich vom offenen Dach ein eindrucksvoll weiter Rundblick auf stillgelegte oder noch betriebene Industrieanlagen riesigen Ausmaßes, schier endlose Stadtlandschaften großzügige Landschaftsparks, zu denen man ehemalige Industrieflächen umgewandelt hat, und auf intensiv genutzte Verkehrsflächen (Kanäle, Straßen, Schienenwege). Die Vogelperspektive stimmte gelungen auf die Ausstellung ein, die im Gasometer auf uns wartete: Unter dem Motto „Der Berg ruft“ war dort eine Fülle fantastischer Fotografien aus der Bergwelt aller Kontinente zusammengetragen. Die Fotos vermittelten Eindrücke sowohl von den unglaublichen Kräften, die bei der Entstehung der Gebirge gewirkt haben und im Vulkanismus heute noch wirken, als auch vom menschlichen Einsatz zur dauerhaften Besiedlung von Gebieten in mehreren tausend Metern Höhe oder zur sportlichen Bezwingung der steilsten Wände und lebensfeindlichsten Gipfel. Ein auf seine Spitze gestelltes Modell des Matterhorns füllte den weiten Raum über den Ausstellungsetagen und lud zum entspannten Bestaunen ein.

Viel zu früh war die Weiterfahrt zum Mittagessen angezeigt. Das Ambiente und



Foto: Hans Becker

das Speisenangebot des Restaurants in einer ehemaligen Schleusenanlage in Mülheim a. d. R. („Im Wasserbahnhof“) entschädigten für die kleine Hektik beim Abschied aus der Bergwelt. Gar nicht mehr hektisch ging's dann mit dem Schiff auf der Ruhr durch gepflegte Wohngebiete und schier endloses, friedliches Weid- und Buschland bis Essen-Kettwig. Hier bot sich eine kleine abschließende Runde durch das historische Zentrum oder Zeit für einen wärmenden Schluck in einem behaglichen Café an. Auf jeden Fall waren die Stimmbänder aller Teilnehmer bereit, auf der Rückfahrt im Bus in Schwingungen versetzt zu werden. (Die Akustik des Gefährts ließ allerdings etwas zu wünschen übrig.) In Würselen galt dann Ulrike Gutmann, die den Tag organisiert hatte, der herzliche Dank aller für einen abwechslungsreichen und eindrucksvollen Ausflug.

Walter Sieber ■



## Auf den Spuren der Familie Krupp

**Gemeindeausflug 2019 der Christusgemeinde führte zur Margarethenhöhe und in die Villa Hügel nach Essen - Schiffstour auf dem Baldeneysee und Abendessen rundeten den gelungenen Tag ab.**

Das erwanderte Gebiet war vielen Teilnehmern des Gemeindeausflugs 2019 nicht bekannt – doch umso mehr der Reiseleiterin:

Annegret Helmer, seit 2017 Pfarrerin im Gemeindebezirk Alsdorf der Christusgemeinde, brachte den rund 30 Teilnehmenden die Margarethenhöhe in Essen nahe. Dort war sie mit ihrem Mann Ulrich Holste-Helmer 21 Jahre als Gemeindepfarrerin tätig. Beim Rundgang mit „ihren“ Alsdorfern wurde Annegret Helmer mehrfach von Einheimischen angehalten und begrüßt. Einen schönen Halt verschaffte Pfarrerin Helmers ehemalige Gemeinde den Gästen im „Gustav-Adolf-Haus“, wo den Gästen auch ein herzhaftes kalt-warmes Buffet samt einem Dessert mit Kaffee serviert wurde.

Foto: Helmer



Die Gäste erfuhren, dass es dort einmal im Monat ein solches Gemeindemittagessen, den „Kirchenschmaus“, gibt. Eine

Idee, die auch für die Christusgemeinde lohnend wäre ... ?

Der Gang durch die Siedlung Margarethenhöhe war auch eine Wanderung durch die Geschichte der Unternehmer-Familie Krupp. Unweit des heutigen Grugaparks gelegen, ließ Margarethe Krupp (1854-1931), die Witwe des führenden Ruhr-Industriellen Friedrich Alfried Krupp (1854-1902), eine Siedlung bauen.

Die schmucke Siedlung, die sich deutlich an die damals neu aufkommende Gartencity-Bewegung anlehnte, wurde damals von „Kruppianern“ bewohnt, stand aber auch anderen Familien aus „minderbemittelten Schichten“ offen.

Mit dem Stadtbus ging es für die Reisenden der Christusgemeinde dann weiter zur Villa Hügel, dem pompösen ehemaligen Firmen- und Wohnsitz der Familie Krupp-von Bohlen-Halbach. Staunenden Blickes wandelten die Ausflügler durch die Halle, die Seitenflügel und das obere Stockwerk der Pracht-Villa.

Die „qualmenden Füße“ der Tagestouristen von der Christusgemeinde fanden dann Kühlung und Ruhe bei einer Schiffstour auf dem unterhalb der Villa Hügel gelegenen Baldeneysee, dem größten Binnensee des Ruhrgebietes. Bei Kaffee, Kuchen, Bier und anregenden Gesprä-

chen fiel der Blick auf den See, viele Surfer und das schöne grüne Ufer.

Nach kurzem Fußweg kehrte man dann zum Abendessen in die urige Gaststätte „Lukas“, dem alten Bahnhof in Essen-Kupferdreh, ein. Nach einem sonnigen Spätsommertag voll schöner Eindrücke ging es dann mit dem Zug wieder nach Hause.

Joachim Peters ■



Foto: Annegret Helmer

## Gedicht-Bericht zur Gemeindegewandertag am Samstag, 26. Oktober 2019

*Es bescherten uns die Götter  
ein goldenes Oktoberwetter  
zum Gemeindegewandertag  
als einen Körper-Geist-Beitrag.  
Zwölf Interessierte sich da fanden  
zum Wandern in den Niederlanden.  
Nach Mechelen ging erst die Fahrt,  
dort war nämlich Wanderstart.  
Wir glichen uns in einem Falle:  
Über 50 waren alle.  
Der Wanderschnitt war recht gemächlich,  
drum für die Schwäch'ren auch erträglich.  
Die Route war sehr angenehm,  
e i n einziger Anstieg unbequem.  
Über Weiden – ohne Mühe –  
ging's zum Törchen für die Kühe.  
In den engen Torgestängen  
blieb auch mal der Rucksack hängen.  
Zweimal draußen sitzend rasten*

*verringerte die Rucksacklasten.  
Der Wind durch Feld und Bäume brauste  
und kräftig an den Haaren zauste.  
Esel gab es zu begrüßen,  
manch Aus- und Anblick zu genießen,  
so, als Frau Alders schnell per Du  
im Zwiegespräch mit einer Kuh..  
Viel Bewegung, Sonnenschein,  
Gespräche, Miteinandersein,  
Hören, Schauen, Scherzen, Lachen,  
Freizeit schön im Freien machen,  
die Geul entlang, durch Herbstnatur  
auf breiter oder schmaler Spur,  
das hinterließ ein Wohlgefühl,  
und damit kamen wir zum Ziel.  
Dank sei den Alders, ihr und ihm,  
als Leitungs- und Erkundungsteam!*

■ Jutta Slaby



	<b>Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte</b> Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	<b>Ev. Kirche Vorweiden</b> Jülicher Str. 105 52146 Würselen	<b>Ev. Kirche Mariadorf</b> Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	<b>Martin-Luther-Kirche Würselen</b> Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
<b>Dezember 2019</b>				
<b>So 01.12.</b> 1. Advent	10.00 Uhr Frauenhilfe-Team und Kirchenchor	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Lichterlabyrinth Alders	11.30 Uhr Haller/ Gesangsensemble
<b>Mo - Sa 02. - 07.12.</b>			jeweils 18.30 Uhr Besinnungen am Lichterlabyrinth	
<b>So 08.12.</b> 2. Advent	10.00 Uhr Dr. Saffer	9.30 Uhr Döring	ab 16.00 Uhr Adventskaffee 18.30 Uhr Lichterlabyrinth Hartmann	10.00 Uhr Haller (16.00 Uhr Chorkonzert)
<b>Sa 14.12.</b>				18.00 Uhr Andacht Haller/Heinig-Michl Flötenduo
<b>So 15.12.</b> 3. Advent	11.30 Uhr Weyl und Männerchor	9.30 Uhr Hartmann	11.00 Uhr Hartmann	10.00 Uhr Familiengodi Haller & KiTa-Team
<b>So 22.12.</b> 4. Advent	10.00 Uhr Sing & Praise Helmer	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Dr. Saffer
<b>Di 24.12.</b> Heiligabend	14.30 Uhr Familiengodi mit Krippenspiel Helmer  16.30 Uhr Weyl mit Mitmach- Krippenspiel  23.00 Uhr Christmette Helmer+Kirchenchor	15.30 Uhr Familiengodi mit Krippenspiel Alders + Team  23.00 Uhr Christmette Alders	15.30 Uhr Familiengodi mit Krippenspiel Hartmann + Team  18.00 Uhr Christvesper Posaunenchor und Orgel Hartmann	15.00 Uhr Kinderweihnacht Haller/Buchkremer  16.30 Uhr mit Krippenspiel Haller + Stadtad- ventskalender-Band  23.00 Uhr Christmette Haller / Chor
<b>Mi 25.12.</b> 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr SenZ Rathausstr. Weyl	10.00 Uhr Alders		10.00 Uhr Haller



<b>Do 26.12.</b> 2. Weihnachtstag	17.00 Uhr Jazz-Swing- Weihnacht Helmer		10.00 Uhr Degenhardt	
<b>Fr 27.12.</b>	18.00 Uhr Kraftquelle - Ökum. Trostgottesdienst Helmer/Hillermann + Team			
<b>So 29.12.</b> 1. S. n. Weih.				10.00 Uhr Dr. Saffer
<b>Di 31.12.</b> Altjahresabend	17.00 Uhr Weyl	18.00 Uhr Alders		18.00 Uhr Haller/ Dr. Saffer und Bluesband

**Januar 2020**

<b>Mi 01.01.</b> Neujahrstag			18.00 Uhr Alders anschl. Sektempf.	
<b>So 05.01.</b> 2. S. n. Weih.	10.00 Uhr Sachse	9.30 Uhr Eichenberg	11.00 Uhr Eichenberg	11.30 Uhr Helmer
<b>Sa 11.01.</b>		18.00 Uhr Jugendgodi Alders, Buch- kremer + Team		
<b>So 12.01.</b> 1. S. n. Epiph.	10.00 Uhr Dr. Saffer	9.30 Uhr Hartmann	11.00 Uhr Hartmann	10.00 Uhr Haller
<b>So 19.01.</b> 2. S. n. Epiph.	11.30 Uhr Haller	9.30 Uhr Helmer	11.00 Uhr Helmer	10.00 Uhr Haller
<b>So 26.01.</b> 3. S. n. Epiph.	10.00 Uhr Sachse	9.30 Uhr Wolke	11.00 Uhr Hartmann Konfi-Begrüßung	10.00 Uhr Peltner

**Februar 2020**

<b>So 02.02.</b> letzt. S.n.Epiph.	15.00 Uhr Einführung Geis			
---------------------------------------	------------------------------	--	--	--

- Kindergottesdienst 
 Abendmahl 
 Taufe o. Taufmöglichkeit 
 Kirchenmusik 
 Fair-Handel-Stand 
 Suppe
- Kirchenkaffee** gibt es nach jedem Gottesdienst in **Alsdorf, Vorweiden** und **Würselen**.



Seniorenzentrum Haus Christina, Luisenstr. 91-93, Alsdorf			
Di	10.12.2019 / 14.01.2020	11.00 Uhr (mit Abendmahl)	Weyl

Seniorenzentrum Rathausstr., Rathausstr. 27, Alsdorf			
Mi	25.12.2019 / Fr 17.1.2020	10.00 Uhr (mit Abendmahl)	Weyl

Seniorenzentrum St. Josef, Alte Aachenerstr. 18, Alsdorf			
Fr	13.12.2019 / 17.1.2020	15.30 Uhr (mit Abendmahl)	Weyl

Seniorenhaus Stella Vitalis, Eschweiler Str. 2, Alsdorf-Mariadorf			
Mi	11.12.2019	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hartmann

Seniorenhaus Stephanie, Eschweiler Str. 167, Alsdorf-Mariadorf			
Mi	18.12.2019	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hartmann

Seniorenzentrum St. Anna, Bettendorfer Str. 30, Alsdorf-Hoengen			
Fr	20.12.2019	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hartmann

Seniorenzentrum Pro8, Bardenbergerstr. 28, Würselen			
Mi	04.12.2019 / 01.01.2020	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders

Seniorenzentrum St. Antonius, Klosterstr. 30, Würselen			
Fr	13.12.2019 / 31.01.2020	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders

Seniorenzentrum Carpe Diem, Kesselsgracht 9, Würselen			
Do	05.12.2019 / 02.01.2020	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders

Seniorenzentrum St Franziskus, Mauerfeldchen 19, Würselen			
Mo	09.12.2019 / 06.01.2020	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders

Seniorenhaus Serafine, Helleter Feldchen 51, Würselen-Broichweiden			
Di	10.12.2019 / 07.01.2020	10.30 Uhr	Alders



## Kraftquelle – Ökumenischer Trostgottesdienst



Um 17.30 Uhr besteht eine Mitfahrgelegenheit ab Ev. Kirche, Eschweiler Str. 11a (Mariadorf)

**Nähere Informationen:**  
Pastoralreferentin Beatrix Hillermann,

Tel.: 02404/ 6796652 und Pfarrerin  
Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685

**Freitag, 27. Dezember 2019,  
um 18.00 Uhr**  
Luthersaal unter der  
Martin-Luther-Kirche,  
Alsdorf-Mitte

## Minifamiliengottesdienste jeweils sonntags parallel zum Gottesdienst in Würselen

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden. Wir freuen uns, euch bei uns in der Kinderkirche willkommen zu heißen. Euer Minifamiliengottesdienst-Team.



KIRCHE MIT  
KINDERN

**Nähere Info:**  
Karin Liestmann,  
Tel.: 02405/ 3375



## Kindergottesdienst in Vorweiden

**NEU**  
**Nähere Info:**  
Dorlis Alders,  
Tel.: 02405/ 489575

**B**  
**Sonntag,  
15. Dezember 2019,  
12. Januar 2020,  
immer 9.30 Uhr**  
im Gemeindehaus  
Vorweiden,  
Jülicher Str. 109

## Krabbel- gottesdienst

**B**  
**Dienstag,  
03. Dezember 2019,  
um 9.45 Uhr**  
Ev. Kirche Vorweiden,  
Jülicher Str. 105



## Frauenhilfe Alsdorf



<b>So 01.12.2019</b>	10.00 Uhr Gottesdienst der Frauenhilfe
<b>11.12.2019</b>	Adventliche Stunde, Vorstandsteam
<b>23.12.2019 - 06.01.2020 Weihnachtsferien</b>	
<b>08.01.2020</b>	Pfarrerin Helmer legt die Jahreslosung aus
<b>15.01.2020</b>	Das neue Jahr hat begonnen (Ort: Seniorenzentrum St. Josef)
<b>22.01.2020</b>	Zimbabwe - Weltgebetstagsland 2020

**A**  
in der Regel  
mittwochs von  
15.30 - 17.00 Uhr  
Luthersaal

**Kontakt:** Elisabeth Peltner, Tel.: 0170/ 8114691

## Frauenhilfe Würselen



<b>05.12.2019</b>	Weihnachtsfeier - zusammen mit Fröhlichem Donnerstag und Spielekreis
<b>09.01.2020</b>	Jahreslosung 2020 - Pfarrerin Helmer
<b>23.01.2020</b>	Thema noch offen

**W**  
jeweils  
donnerstags von  
15.00 - 17.00 Uhr  
Gemeindesaal,  
Grevenberger Str. 55

**Kontakt:** Ingeborg Buddrus, Tel.: 02405/ 4904658

## Frauenfrühstück



An jedem ersten Dienstag im Monat  
9.30 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus  
Mariadorf, Eschweiler Str. 11a

Möchten Sie sich eine Pause von Familie, Haushalt und Beruf gönnen?

Suchen Sie eine Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen, dann sind Sie herzlich zu unserem Frauenfrühstück eingeladen.

Nach einem regen Austausch setzen wir uns in gemütlicher Runde zum Früh-

Die nächsten Termine:

**03.12.2019**

**Lichterlabyrinth**

**07.01.2020**

**„Gedanken zum Frieden“  
Carmen Kahn**

stücken zusammen. Wir erheben einen kleinen Unkostenbeitrag.

Wir sind eine offene Gruppe, neue Frauen sind uns willkommen.

Interessierte melden sich bitte bei  
Pfarrerin Hartmann.

Fotos: Annegret Helmer



Zeitgleich wurde gemeinsam mit Küsterin Claudia Ehrhardt Kuchen gebacken.

## Alles gut?!

**Jugendgottesdienst zum Jahresbeginn ...**

... und anschließend herzliche Einladung zu einem Abend für heutige und künftige

## Aktive Konfis in Alsdorf

Die Sorge um die Zukunft der Erde und des Klima ist ein großes Thema für die Alsdorfer Konfirmandengruppe. Sie finden auch: Reden allein genügt nicht.

Was bedeutet es, von der Welt als „Gottes Schöpfung“ zu reden und welche Aufgabe steckt für uns darin?

Darüber wollten die Jugendlichen aber nicht nur reden, sondern auch etwas tun. So entstand die Idee, auf dem Gelände der Martin-Luther-Kirche etwas zu verändern.

Am Samstag vor dem Erntedanktag wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Streetworker Hartmut Krombholz vom Verein VorOrt e.V. neben der Martin-Luther-Kirche ein Hochbeet gebaut.



Nach dem Gottesdienst am Erntedanktag übernahmen die Konfirmand\*innen dann die Betreuung des Fair-handel-Verkaufstands. (s. Foto). Sie boten außerdem ihren selbstgebackenen Kuchen an und erhielten dafür reichlich Spenden für die Bepflanzung des Hochbeetes.

Nach den Herbstferien konnte das Hochbeet dann bemalt und schließlich auch bepflanzt werden. Nun blühen neben Efeu winterharte Stiefmütterchen und verschiedene Erika.

Für das Frühjahr ist der Bau von Insektenhotels und die Anlage eines Staudenbeetes geplant.

Annegret Helmer ■

**Samstag, 11. Januar 2020,  
um 18.00 Uhr**  
Ev. Kirche Vorweiden,  
Jülicher Str. 105

Teamer und weitere Interessierte ins Gemeindehaus.

**Kirchenchor**

montags 15.45 - 17.45 Uhr  
(außer in den Ferien) **Kontakt:** Kurt Mank, Tel.: 02404/ 2783  
oder kurt.mank@freenet.de

**Internationale Frauenkochgruppe**

Jeden 1. Freitag im Monat, 17.01.20 18.00 - 21.00 Uhr Frauen aus verschiedenen Nationen, Kulturen und Religionen kochen und essen gemeinsam - dabei erzählen wir, sprechen über ein Thema und lernen uns näher kennen  
**Kontakt:** Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685

Mo 09.12.19 Wir backen Weihnachtsplätzchen (ausnahmsweise montags)

**Aktive Spätlese – für alle 60+**

Jeden letzten Freitag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr 31.01.20 Thema: Gute Vorsätze - sinnvoll oder vergebliche Mühe?  
**Kontakt:** Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685

**Trauercafé Zuversicht**

jeden 2. Samstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr 14.12.19 Ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft für alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen  
11.01.20  
**Kontakt:** Gemeindebüro: Tel.: 02404/ 1266

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche, Albrecht-Dürer-Str. 2, Alsdorf, statt.

**Literaturkreis**

Jeweils montags 10.15 Uhr 09.12.19 Ferdinand von Schirach: Collini  
**Leitung:** Karin Liestmann und Team 13.01.20 Arno Geiger: Unter der Drachenwand  
10.02.20 Mechthild Bormann: Grenzgänger  
Tel.: 02405/ 3375  
Kostenbeitrag: 4,50 Euro pro Treffen

**Diakonielädchen**

montags von 10.00 - 13.00 Uhr **Kontakt:** Hertha Pauly, Tel.: 02405/ 462547

**Besuchsdienstgruppe**

montags 17.30 Uhr 27.01.20 **Kontakt:** Brigitte Zimmermann, Tel.: 02405/ 420870

**Kino Blue Monday**

jeden 1. Montag ab 15.00 Uhr, 02.12.19 Ein Gauner und Gentleman - Krimikomödie mit Robert Redford  
Metropolis-Kino, Bahnhofstr. 165, Würselen 06.01.20 Ein Mann namens Ove - Schwarze Komödie  
Kartenreservierung:  
Tel.: 02405/ 2055

**Bibelkreis**

montags abends 19.00 - 21.00 Uhr 09.12.19 **Fragen beantwortet gerne:** 13.01.20 Renate Goertz, Tel.: 02405 / 82175  
27.01.20

**Kreativgruppe**

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr außerhalb der Ferien **Kontakt:** Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 92401  
Sigi Schillings, Tel.: 02404/ 85187

**Spielesachmittag**

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr Do 05.12.19 Advents- und Weihnachtsfeier  
08.01.20 **Leitung:** 22.01.20 Gertrud Zay, Tel.: 02405/ 94234

**Fröhlicher Donnerstag**

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr 05.12.19 Advents- und Weihnachtsfeier  
16.01.20 **Info:** 30.01.20 Marlies Nellessen, Tel.: 02405/ 21270

**Kirchenchor**

mittwochs von 19.30 - 21.30 Uhr **Kontakt:** S. Heinig-Michl, Tel.: 02405/ 82212  
oder Ulrike Gutmann, Tel.: 02405/18918

**Blockflötenensemble „Chorus Flautorum“**

Sopran, Alt, Tenor, Bass für Jugendliche und Erwachsene

donnerstags von 18.00 - 19.00 Uhr **Kontakt:** S. Heinig-Michl, Tel.: 02405/ 82212

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55, Würselen, statt.

**Spieletreff**

In ungeraden Wochen montags um 19.00 Uhr	02.12.19	Wegen Lichterlabyrinth erst um <b>19.30 Uhr</b>
<b>Kontakt:</b> Josef Schmertz E-mail: gabi.josef.schmertz@netaachen.de	16.12.19	Gespielt wird mit vorhandenen oder selbst mitgebrachten Gesellschaftsspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele usw.). Die Spielregeln der Spiele werden zu Beginn erklärt. Wir sind ein offener Kreis, der sich über jeden Gast freut.
	13.01.20	
	27.01.20	

**Seniorentanz**

vierzehntägig mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr	04.12.19	
	11.12.19	Weihnachtsfeier
<b>Kontakt:</b> Marga Bormann Tel.: 02404/ 3897	08.01.20	Wir tanzen Sitz- und Kreistänze - für jeden und jede ist etwas dabei!
	22.01.20	

**Männertreffen**

jeden Freitag 15.00 - 17.00 Uhr außer 27.12.2019	Wir treffen uns wöchentlich zum Unterhalten und Spielen, zu Kaffee und Kuchen und packen gerne mit an, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.
<b>Kontakt:</b> Hans Dieter Spiertz Tel.: 02404/ 65802	

**Teamergruppe**

monatlich Freitagabends	Für Jugendliche und junge Erwachsene
<b>Kontakt:</b> z.Zt. Anna Wöge: annawoege@gmx.de o. P. Hartmann	

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Mariadorf, Eschweiler Str. 11a statt.

**Posaunenchor**

jeden Montag, 20.00 Uhr, Ev. Kirche Vorweiden	<b>Kontakt:</b> Dr. H. Engelbrecht, Tel.: 02405/ 82140
---	---

**Kindergruppe Broichweiden**

Siehe Aufruf Krippenspielproben (S. 13)	<b>Kontakt:</b> Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489575
---	---

**Miniclub für Krabbelkinder**

dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr	Bei schönem Wetter auf dem Spielplatz Brahmsstraße, Linden-Neusen.
<b>Kontakt:</b> Josée Gabrisch, Tel.: 02405/ 71428	Das Angebot ist kostenfrei.

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Vorweiden, Jülicher Str. 109, statt.

**Familienzentrum eva****Fachberatung für begabte und hochbegabte Kinder im Elementarbereich**

**Auskunft:** Frau Dorit Bastmann  
Tel.: 02404/ 23450  
kostenfrei

**Soziale und psychosoziale Beratung**

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat  
Frau Bastmann, Dipl. Soz.Päd. u. systemische Beraterin berät/unterstützt:

- Menschen in Lebenskrisen
- Kinder und Jugendliche
- bei Trennung und Scheidung
- bei Entwicklungsstörungen von Kindern
- bei Verhaltensauffälligkeiten
- bei Fragen der Hochbegabung u.a.

*kostenlose Beratung nach Voranmeldung in eva-Mitte:*  
Frau Bastmann, Tel.: 02404/ 23450

**Rucksack-KiTa**

Rucksack ist ein Sprachförderprogramm in der Elementarerziehung. Es baut auf bereits erzielte Lernerfolge im Programm Griffbereit auf, kann aber auch als Einstieg in die frühkindliche Sprachförderung genutzt werden. Ziel ist, dass alle Kinder, unabhängig vom Migrationshintergrund, beim Eintritt in die Schule einen gleich guten Start haben. Eine qualifizierte Elternbegleiterin, Frau Selma Özdemir, leitet die Gruppe an.

jeden Donnerstag, 9.00 - 11.30 Uhr in eva-Mitte  
**Auskunft:** Melanie Liska  
Tel.: 02404/ 23450  
kostenfrei

**Aachener Frühförderung -**

Außenstelle Alsdorf  
**Auskunft und Termine:**  
Frau Achilles, Tel.: 0241/ 928250

**Krabbelgruppe „Griffbereit“ - Emeklemegurubu „Elele“**

Dieses Angebot richtet sich zu gleichen Teilen an deutsche und türkische Mütter, Väter und ihre Kinder von 1,5 bis 3 Jahren. Ziel ist, in der Krabbelgruppe die allgemeine Entwicklung und Begabung ihrer Kinder frühzeitig zu fördern und ihnen den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern. „Miteinander Singen, Spielen und Sprechen“.

Freitags, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr in den Räumen des Cafe Kiwi, Luisenpassage Alsdorf  
Beitrag 12,50 € im Monat  
Anmeldung unter Tel.: 02404/ 23450

**Elterncafé**

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktuellen und interessanten Themen laden wir bei Bedarf Gäste oder Referenten ein.  
Täglich von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr in Mitte, kostenfrei  
**Auskunft:** Frau Spieß

**Familienzentrum eva**

**Alsdorf-Mitte:** Bodelschwingweg 2  
Frau Spieß, Tel.: 02404/ 23450  
**Alsdorf-Oden:** Theodor-Seipp-Str. 42a  
Frau Erhardt, Tel.: 02404/ 24850



## Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne



### Eltern-Kind-Gruppe „Wichteltreff“

für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und Eltern/Großeltern

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr, um miteinander zu singen, zu spielen und zu basteln. Theo, die Handpuppe, ist natürlich auch dabei und hat neue Lieder und Fingerspiele. Beim gemeinsamen Frühstück haben wir Gelegenheit, uns besser kennenzulernen und uns auszutauschen.

### Kleiner Kindergarten „Zwergenclub“

Donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr findet seit Januar der „Kleine Kindergarten Zwergenclub“ statt. Hier können die Kinder in einem sanften Ablösungsprozess sich daran gewöhnen, alleine in der Gruppe zu bleiben und werden so auf die Kindergartenzeit gut vorbereitet.

Ev. Gemeindezentrum Würselen,  
Grevenbergerstraße 55

**Beide Kurse finden in Kooperation des Familienzentrums mit dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Aachen statt.**

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schmidt Tel.: 02405/ 897321

### Sprechstunde der Evangelischen Beratungsstelle des Kirchenkreises Aachen:

Beratung für Eltern bei Erziehungsproblemen und schwierigen Lebenssituationen – offen für alle Menschen, die Beratung suchen.

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 8.30 bis 10.30 Uhr.

Termine mit Frau Bischoff-Bremen können über Frau Rosenbrock vom Ev.- Familienzentrum (Tel.: 02405/ 94244) vereinbart werden.

### Elterncafé

Unser Elterncafé ist während der Zeit der Eingewöhnung täglich ab 8.00 Uhr geöffnet.

Alle Besucher sind uns herzlich willkommen auf eine Tasse Kaffee oder Tee und ein gutes Gespräch!

### Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne

Grevenberger Str. 57  
52146 Würselen

Leiterin: Martina Rosenbrock

**Kontakt:**

Tel.: 02405/ 94244



## Bibelwoche im Familienzentrum

### Noah baute ein Boot – und was für ein riesiges, gewaltiges Boot.

Es war groß genug für seine ganze Familie. Nein, noch viel größer: Es war so groß, dass ein Männchen und ein Weibchen von jeder Tierart der Welt darauf Platz hatte...

Diese biblische Geschichte von Noah und seiner Arche haben wir zum Anlass genommen und eine Bibelwoche gestaltet. Sie fand vom 07.10. – 11.10.2019 statt. Die Kinder erfuhren in dieser Woche:

- Warum Noah eine Arche baute
- Wer ein eigenes Haustier besitzt
- Wie wohnen Tiere, die kein zu Hause haben?
- Wie können wir Tieren helfen, die kein zu Hause haben?



Foto: Martina Rosenbrock

Zu diesem Projekt starteten wir eine Spendenaktion für das Aachener Tierheim. Unsere Vorschulkinder werden diese Spenden persönlich im Aachener Tierheim im November überreichen. Die Bibelwoche war ein großer Erfolg. Die Sonnen-, die Mond- und die Sternenkinder meinten nur: Wann machen wir das noch mal? Das war so schön!

Irene Veitlbauer ■

## Erntedanktradition

In unserem Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne gibt es um die Erntedankzeit herum mittlerweile die Tradition des gemeinsamen Kochens und Essens von Kürbissuppe. Dazu spenden alle Familien Suppenzutaten.

Die Suppe hat allen ganz vorzüglich geschmeckt, die „Küchenbande“ hat noch sehr gemütlich zusammen gesessen. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Kochgruppe, die sich regelmäßig trifft und Rezepte verschiedener Länder miteinander ausprobiert?

M. Rosenbrock ■

Am 02. Oktober 2019 haben sich vormittags Eltern in der Kita getroffen und gemeinsam mit den Kitakindern Kürbissuppe gekocht.



## Flohmarkt

Am 09.11.2019 hat wieder unser Flohmarkt stattgefunden.

Wir haben unsere Türen schon am Samstagvormittag geöffnet und so allen Gelegenheit gegeben, nicht nur Lebensmittel für das Wochenende zu besorgen, sondern bei uns auch Kleidung und Spielzeug zu erwerben.

Wie immer war der ganze Gemeindesaal voll mit Tischen, Kinderkleidung, Spielzeug und Menschen.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, es gab eine Cafeteria mit Kuchen, frischen Waffeln und Getränken.

Auch im nächsten Herbst wird es wieder einen Kindersachenflohmarkt geben und für das Frühjahr werben wir schon mal mit unserem Pflanzentauschmarkt.

Der Termin für den nächsten Pflanzentauschmarkt ist der **25.04.2020**.

*Christiane Engels und Simone Esser Nobis* ■

## Netzwerkarbeit

Wir haben als Familienzentrum nicht nur die Aufgabe, Kinder gut zu betreuen, wir sollen auch unterstützend in den Sozialraum hinein wirken und wir füllen diese Aufgabe gerne.

So gehört auch das Netzwerken mit anderen Familienzentren, Kitas und dem Jugendamt zu unseren Aufgaben.

Am 04.12.2019 gibt es eine kleine „Regionalkonferenz“ in unserem Familienzentrum. Wir treffen uns mit Vertretern der Familienzentren, Kitas und dem Jugendamt aus Würselen und Vertretern der Ev. Kitas und Familienzentren des Kirchenkreises Aachen zu einem Informationsaustausch mit Vertreterinnen des LVR (Landschaftsverband Rheinland).

Der LVR unterstützt unsere Arbeit unter anderem im inklusiven Bereich, dort werden Fördergelder bewilligt.

Zum 01.01.2020 wird es für die Städteregion Aachen und die Stadt Aachen zwei Fallmanagerinnen geben, die in der Region auch mit einem Büro eingebunden sind und die die Familien bei der Antragstellung unterstützen.

Diese Fallmanagerinnen werden bei uns im Gemeindezentrum zu einer Fragestunde zu Gast sein und wir alle haben schon einmal vorab die Möglichkeit, unsere Fallmanagerinnen persönlich kennenzulernen.

Wir hoffen sehr, dass dieser Schritt des LVR den Familien entscheidend hilft und dass die Inklusion so wieder ein bisschen einfacher geworden ist.

*M. Rosenbrock* ■



## Familiengottesdienst im Advent

Alle Jahre wieder gestaltet das Ev. Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne den Familiengottesdienst gemeinsam mit Herrn Haller. Unsere Vorschulkinder erleben ihren Auftritt im Familiengottesdienst als Highlight in ihrem letzten Kindergartenjahr.

Die Proben sind schön und anstrengend, je näher die Aufführung rückt, desto größer wird das Lampenfieber und die Kinder schwanken zwischen Freude und Furcht. Auch die Eltern der auftretenden Kinder fiebern mit ihrem Nachwuchs mit und sind sehr stolz auf diesen ersten öffentlichen Auftritt.

Auch als evangelische Einrichtung besuchen uns Kinder aus vielen verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichen Religionen. Wir freuen uns, wenn es uns gelingt, dass alle gerne diesen Familiengottesdienst in der Adventszeit mitgestalten und kommen.

**W**  
**Sonntag, 15. Dezember 2019,**  
**um 10.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche Würselen**

So möchten wir in diesem Jahr bei unserem Adventsstück Schmückendes für den Weihnachtsbaum und weihnachtliche Grüße aus all diesen verschiedenen Ländern in den Vordergrund stellen.

Auch wir, die Mitarbeiterinnen des Familienzentrums, freuen uns auf diesen speziellen Tag und möchten alle zum Gottesdienst am 15.12.2019 um 10.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche Würselen einladen. Und im Anschluss mit uns noch eine Tasse Kaffee oder Kakao und Plätzchen zu genießen.

*Christiane Engels und Maike Würdig* ■

## Betrifft: Initiativbewerbungen

Im Familienzentrum werden immer wieder mal Stellen frei oder wir bekommen mehr Stunden zugestanden.

Wir laden ganz herzlich alle Erzieher\*innen, Kinderpfleger\*innen, Gesundheitspfleger\*innen, Ergotherapeuten\*innen, Logopäden\*innen, Physiotherapeuten\*innen ein, uns eine Initiativbewerbung zu schicken.

In unser Team passen aufgeschlossene Persönlichkeiten, die gerne im Kleingruppenteam mit Kindern arbeiten und auch

gerne im Austausch mit den Kolleginnen sind.

Unser Arbeitgeber, die Ev. Christusgemeinde, bietet Festverträge nach BAT/KF an.

**Bitte richten Sie bei Interesse Ihre Initiativbewerbung an:**

Evangelisches Familienzentrum  
**Sonne, Mond und Sterne**  
**Grevenberger Straße 57**  
**52146 Würselen**



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

## Erntedankfest in Alsdorf ...

**Dankbarkeit für die Gaben der Natur – aber auch die Sorge um die Zukunft der Erde und das Klima prägten den Erntedanksonntag in Alsdorf, den die Konfirmandinnen vorbereitet hatten.**

Im Gottesdienst am 6.10. drehte sich dann alles um das Thema „Wie Gemeinde sein soll: ein bewässerter Garten und eine Quelle, der es nie an Wasser fehlt“ (Jesaja 58,11).

Gemeinsam wurde dieser Garten in der Mitte der Kirche mit den Blüten aus Gedanken, Ideen und Vorschläge der Gemeinde zum Blühen gebracht (s. Foto).

Danach gabs ein geselliges Beisammensein mit leckerer Suppe im Luthersaal.

Annegret Helmer ■



Foto: Annegret Helmer

## ... und in Würselen

Foto: Brigitte Zimmermann



Zum Erntedankfest in Würselen war die Martin-Luther-Kirche, wie in jedem Jahr, geschmückt mit vielen Erntegaben. Ein Karrenrad, das wohl vor langer Zeit zu einem Karren gehörte, der bei der Ernte eingesetzt wurde, wurde zur Dekoration umfunktioniert. Nach dem Gottesdienst durfte jeder der Besucher ein Teil Obst oder Gemüse mit nach Hause nehmen.

Der Gottesdienst war gut besucht. Im Anschluss daran wurde ein Essen gereicht, das von einigen Damen des ehemaligen Diakonieausschusses mit viel Liebe gekocht und serviert wurde. Es gab außerdem danach noch Kaffee und Kuchen. Weit über 50 Personen haben teilgenommen. Die Letzten verließen das Gemeindezentrum um 15 Uhr 30. Die Besucher unterhielten sich angeregt und lachten viel. Es war eine gelungene Veranstaltung.

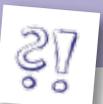
Unser besonderer Dank gilt den Köchinnen Bärbel Kopak, Ingeborg Buddrus, Sigrid Schillings, Renate Weiser und Hertha Pauly. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich, so viele Menschen zu bewirten.

Brigitte Zimmermann ■



Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion  
des Gemeindebriefs enthalten.

**Pfarrerinnen und Pfarrer**

n.n. | Pfarrstelle z.Zt. vakant

**Annegret Helmer**Tel.: 02404/ 59 65 685  
annegret.helmer@ekir.de**Petra Hartmann**Tel.: 02404/ 6 66 08  
petra.hartmann@ekir.de**Sprechzeiten** donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr  
im Gemeindebüro Ev. Kirche Alsd.-Mariadorf**Dorlis Alders***Ich verabrede mich gerne mit Ihnen in unserem schönen Gemeindehaus Vorweiden:*Tel.: 02405/ 48 95 75  
dorothea-elisabeth.alders@ekir.de**Harry Haller**Tel.: 02405/ 6015891  
harry.haller@ekir.de**Noreen Weyl (Pfarrerim im Probedienst)**Tel.: 02401/ 6032672  
noreen.weyl@ekir.de**Gemeindeamt und Gemeindebüros****Gemeindeamt der Christusgemeinde****Bodelschwingweg 4, 52477 Alsdorf**  
Tel.: 02404/ 1266  
Fax: 02404/ 86993  
alsdorf@ekir.de**Ansprechpartnerinnen:***Claudia Gesell, Uta Kriese, Silvia Kapfhammer und Wilma Sieben***Bürozeiten:**Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr oder  
nach telefonischer Voranmeldung**Gemeindebüro Würselen****Weißdornstr. 12, 52146 Würselen**  
Tel.: 02405/ 83168  
Fax: 02405/ 897228  
buero@wuerselen-evangelisch.de**Ansprechpartnerin:***Silvia Kapfhammer***Bürozeiten:**

Do: 10.00 - 12.00 Uhr

**Gemeindebüro Hoengen - Broichweiden****Eschweiler Str. 11a, 52477 Alsdorf**  
Tel.: 02404/ 956 83 88  
hoengen-broichweiden@ekir.de**Ansprechpartnerinnen:***Uta Kriese und Claudia Gesell***Bürozeiten:**Do: 15.30 - 18.30 Uhr  
Fr: 08.30 - 11.00 UhrDie Adressen  
unserer **Kirchen  
und Gemeinde-  
häuser** sind auf  
der Gottesdienst-  
seite in der Mitte  
des Heftes zu  
finden.**KüsterInnen****Alsdorf****Claudia Ehrhardt**  
Tel.: 0177 4137833**Würselen****Gertrud Zay**  
Tel.: 02405/ 94234**Gemeindehaus Mariadorf****Gabi Schmeitz**  
Tel.: 02404/ 9568390**Gemeindehaus Broichweiden**n.n.  
Tel.: 02405/ 896252**Jugendleiter/in, Bürgercafé****Jugendleiter in Alsdorf****Heinz Wolke**  
Tel.: 02404/ 5995922 oder 0172 2548787**Ev. Kinder- und Jugendtreff**  
**Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf**  
(in der Luisenpassage)**Öffnungszeiten:**Mo - Do: 14.30 - 19.00 Uhr  
Fr: 14.30 - 17.00 UhrSonderveranstaltungen werden besonders  
angekündigt.**Das Bürgercafé des ABBBA e.V.**  
**Luisenpassage Alsdorf (s.o.)****Öffnungszeiten:**

Mo - Do: ab 11.30 Uhr

**Jugendleiterin in Würselen****Sandra Buchkremer**  
Kontakt übers Gemeindebüro  
Tel.: 02405/ 83168**Kirchenmusiker/innen****Alsdorf****Joachim Peters**  
jope19@web.de**Würselen****Sabine Heinig-Michl**  
Tel. 02405/ 82212**Hoengen-Broichweiden****Gisela Freialdenhoven**  
gfreialdenhoven@t-online.de  
**René Rolle**  
t.rene.rolle@gmail.com**Wegweiser****Diakonisches Werk im Kirchenkreis  
Aachen e.V., Familien- und Beratungszentrum im Nordkreis**

- ANKER - Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Gewalt und Vernachlässigung
- STARTeKLAR - frühe Hilfen für Familien in Alsdorf
- Mütter - Väter - Café
- Fachstelle gegen „Häusliche Gewalt“ – Büro Frauenhaus
- EVA - ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte
- Betreuungsbüro für Menschen unter gesetzlicher Betreuung
- Welcome

**Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf**Tel.: 02404/ 94 95 0  
anker@diakonie-aachen.de  
www.anker-alsdorf.de**Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“****Sidus-Center,**  
**Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf**  
Tel.: 02404/ 91334 - 0**Familienberatungsstelle der Diakonie****Ev. Beratungsstelle**  
**Vaalser Str. 349, 52074 Aachen**  
ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de  
Tel.: 0241/ 3 20 47**Fahrbarer Mittagstisch Johanniter**

Tel.: 02406/ 9 60 03 16

**Ambulanter Hospizdienst der ACD -  
Region Aachen**Begleitung Schwerstkranker, Sterbender,  
Trauernder und deren Angehörigen  
Tel.: 02404/ 98 77 - 423**Telefonseelsorge Aachen**kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 111 oder  
Tel.: 0800/ 111 0 222**Kindertelefon**kostenfrei  
Tel.: 0800/ 111 0 333**Sucht-Notruf für den Kreis Aachen**gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich  
Tel.: 0800/ 78 2 48 00**WABE Möbelrecycling****Herr Lövenich**  
**Freunder Weg 61, Aachen**  
Tel.: 0241/ 94 94 067

**Herausgeberin:** Evangelische Christusgemeinde Alsdorf - Würselen - Hoengen - Broichweiden  
**Redaktion:** Claudia Gesell, Annegret Helmer, Christine Ley, Marianne Waldmann, Heinz Wolke  
**Layout:** www.grafische.de - Ute Küttner, Aachen  
**Druck:** Druckerei Erdtmann, Herzogenrath  
**Auflage:** 8.800 Exemplare  
**Erscheinungsweise:** vierteljährlich  
**Beiträge:** redaktion.awhb@ekir.de

**Redaktionsschluss:**Für die Ausgabe Februar 2020 -  
Mai 2020 ist der 31.12.2019



## Monatsspruch Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem  
kein Licht leuchtet, der vertraue  
auf den Namen des Herrn und  
verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

## Monatsspruch Januar

Gott ist treu.

1. Korintherbrief 1,9



**Evangelische Christusgemeinde**  
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

[www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de](http://www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de)